

**Anleitung**

**ELEKTRO KADETT**



**Für Elektroantrieb mit 2 - 3 LiPo-Zellen**

**Es wird eine Fernsteuerung mit 4 Funktionen benötigt**

Made in Vietnam

### Technische Daten

Spannweite ca.	1600mm
Rumpflänge ohne Spinner ca.	1100 mm
Flächeninhalt ca.	48 dm <sup>2</sup>
Fluggewicht je nach Ausrüstung ca.	1500 g
EWD	0,5 °

### Wichtige Sicherheitshinweise

Sie haben einen Bausatz erworben, aus dem – zusammen mit entsprechendem geeignetem Zubehör – ein funktionsfähiges RC-Modell fertiggestellt werden kann. Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von GRAUPNER nicht überwacht werden. Daher übernimmt GRAUPNER keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung der Firma GRAUPNER zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen (inkl. Personenschäden, Tod, Beschädigung von Gebäuden sowie auch Schäden durch Umsatz- oder Geschäftsverlust, durch Geschäftsunterbrechung oder andere indirekte oder direkte Folgeschäden), die von dem Einsatz des Modells herrühren.

Die Gesamthaftung ist unter allen Umständen und in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, den Sie tatsächlich für dieses Modell gezahlt haben.

**Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgt einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden.**

Nach der neuen Regelung des §103 Abs. 3 LuftVZO müssen **alle** Flugmodelle, egal ob Slowflyer, Parkflyer, Segelflugzeuge, Flugmodelle mit Antrieben jeglicher Art vor Aufnahme des Flugbetriebs versichert sein. Schließen Sie daher eine spezielle RC-Modell-Haftpflichtversicherung ab. Fragen hierzu, werden Ihnen vom Fachhandel gerne beantwortet.

Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt aufbewahrt werden und müssen bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

### **Garantiebedingungen**

**Die Garantie besteht aus der kostenlosen Reparatur bzw. dem Umtausch von solchen Teilen, die während der Garantiezeit von 24 Monaten, ab dem Datum des Kaufes nachgewiesene Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Transport-, Verpackungs- und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Käufers. Für Transportschäden wird keine Haftung übernommen. Bei der Einsendung an GRAUPNER bzw. an die für das jeweilige Land zuständige Servicestelle sind eine sachdienliche Fehlerbeschreibung und die Rechnung mit dem Kaufdatum beizufügen. Die Garantie ist hinfällig, wenn der Ausfall des Teils oder des Modells von einem Unfall, unsachgemäßer Behandlung oder falscher Verwendung herrührt.**

**Achtung:** Dieses Modell ist kein Spielzeug!

Wenn Sie mit solch motorisiertem Modell keine Erfahrung haben, wenden Sie sich bitte an erfahrene Modellflieger, die Sie unterstützen können. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn das Modell ohne Vorkenntnisse in Betrieb genommen wird. Denken Sie an die Sicherheit und Ihre Gesundheit.

**Wichtig! Bevor Sie mit dem Bau beginnen!**

Auch wenn Sie schon viele RC-Modelle gebaut haben, lesen Sie diese Anleitung bitte genau durch und kontrollieren Sie die Teile dieses Bausatzes auf Vollständigkeit. Wir haben uns bemüht den Aufwand möglichst gering zu halten, ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen.

**Hinweis zur Folienbespannung**

Auf Grund von starken Wetteränderungen (Temperatur, Feuchtigkeit etc.) können in der Bespannfolie kleine Falten auftreten und in seltenen Fällen auch ein Verzug der Bauteile. Dies liegt in der Natur der Holzbauweise mit Folienbespannung. Die Falten können mit einem Heißluftgebläse (Fön), wie sie für den Modellbauer angeboten werden, wieder korrigiert werden.

Falten: Mit Warmluft anblasen und mit einem weichem Tuch anreiben.  
Verzogene Fläche: Fläche dem Verzug entgegen leicht verdreht aufspannen und mit Warmluft die Bespannung wieder glätten.

Vorsicht! Nicht mehr Wärme zuführen als unbedingt notwendig. Bei zu heißem Bügeleisen schmilzt die Folie und es entstehen Löcher.

Das weitgehend vorgefertigte Modell benötigt nur noch wenig Bauzeit. Aber die verbleibenden Arbeiten sind wichtig und müssen sorgfältig ausgeführt werden. Von deren einwandfreier Ausführung hängt es ab, ob das Modell letztlich die vorgesehene Festigkeit und Flugeigenschaften haben wird. Deshalb langsam und präzise arbeiten!

**Wenn Blechschrauben in Holz eingeschraubt werden, müssen Sie diese durch Weißleim gegen Lösen sichern. Dazu den Weißleim in die Bohrung einspritzen und die Schrauben eindrehen.**

**Hinweis zur Benutzung von dem Modell ELEKTRO KADETT:**

**Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Betriebs- und Montageanleitung sorgfältig gelesen werden. Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC-Flugmodells. Bei Jugendlichen unter 14 Jahren muss der Bau und Betrieb von einem Erwachsenen, der mit den Gegebenheiten und möglichen Gefahren eines RC-Flugmodells vertraut ist, verantwortlich überwacht werden.**

**Diese Bedienungsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt und im Falle einer Weitergabe des Modells dem nachfolgenden Benutzer unbedingt mit ausgehändigt werden.**

**Fragen zur Sicherheit beim Betrieb des RC-Flugmodells beantwortet Ihnen gerne der Fachhandel.**

**Ferngesteuerte Flugmodelle sind sehr anspruchsvoll und gefährlich und erfordern vom Betreiber einen hohen Sachverstand, Können und Verantwortungsbewusstsein.**

**Rechtlich gesehen, ist ein Flugmodell ein Luftfahrzeug und unterliegt entsprechenden Gesetzen, die unbedingt eingehalten werden müssen. Die Broschüre „Modellflugrecht, Paragraphen und mehr“ Best.-Nr. 8034.01, stellt eine Zusammenfassung dieser Gesetze dar. Sie kann auch beim Fachhandel eingesehen werden. Ferner müssen postalische Auflagen, die die Fernlenkanlage betreffen, beachtet werden. Entsprechende Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteueranlage.**

**Es dürfen nur die im Bausatz enthaltenen Teile, sowie die ausdrücklich von uns empfohlenen original Graupner Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Wird auch nur eine Komponente der Antriebseinheit geändert, ist ein sicherer Betrieb nicht mehr gewährleistet und es erlischt jeglicher etwaiger Garantieanspruch.**

**Verwenden Sie immer nur passende, verpolungssichere Steckverbindungen. Alle stromführenden Leitungen, Steckverbindungen, sowie die Antriebsbatterie sind bei Selbstkonfektionierung kurzschlussicher zu isolieren. Kombinieren Sie niemals unterschiedliche z. B. Blech- und Goldkontakte, da hier keine sichere Funktion gewährleistet ist. Bei Verwendung von Schaltern bzw. Reglern mit Empfängerstromversorgung dürfen nur Steckverbindungen mit Graupner-Gold-Kontakten verwendet werden. Kurzschlüsse und Falschpolungen vermeiden. Durch die hohe Energie der LiPo-Batterien besteht Explosions- und Brandgefahr.**

**Ein RC- Flugmodell kann nur funktionsfähig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es genau nach der Anleitung gebaut wird. Nur ein vorsichtiger und sachgemäßer Umgang beim Betrieb des Modells schützt vor Personen- und Sachschäden. Auch Modellfliegen will gelernt sein.**

**Der Hersteller hat keine Möglichkeit den Bau und den Betrieb eines RC-Flugmodells zu beeinflussen. Deshalb wird hiermit auf die Gefahren nachdrücklich hingewiesen und jede Haftung dafür abgelehnt.**

**Bitte wenden Sie sich dazu an erfahrene Modellflieger, an Vereine oder Modellflugschulen. Ferner verweisen wir auf den Fachhandel und die einschlägige Fachpresse. Am besten fliegen Sie als Club-Mitglied auf einem zugelassenem Modellflugplatz.**

**Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres RC- Flugmodells. Fragen, die die Sicherheit beim Betrieb des RC- Flugmodells betreffen, werden Ihnen vom Fachhandel gerne beantwortet.**

**Klebstoffe und Lacke enthalten Lösungsmittel die unter Umständen gesundheitsschädlich sein können. Beachten Sie daher unbedingt auch die entsprechenden Hinweise und Warnungen der Hersteller.**

**Der Betreiber muss im Besitz seiner vollen körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Wie beim Autofahren, ist der Betrieb des Flugmodells unter Alkohol oder Drogeneinwirkung nicht erlaubt.**

**Informieren Sie alle Passanten und Zuschauer vor der Inbetriebnahme über alle möglichen Gefahren die von Ihrem Modell ausgehen. Ermahnen Sie diese sich in ausreichendem Schutzabstand, wenigstens 5 m hinter der Luftschraubenebene, aufzuhalten.**

**Stets mit dem notwendigen Sicherheitsabstand zu Personen oder Gegenständen fliegen. Personen dürfen nie in niedriger Höhe überflogen werden. Nicht auf Personen zufliegen!**

**Modellflug darf nur bei Außentemperaturen von - 5° C bis + 35° C betrieben werden. Extremere Temperaturen können z.B. zu Veränderungen der Akkukapazität, der Werkstoffeigenschaften und zu mangelhaften Klebeverbindungen führen.**

**Jeder Modellflieger hat sich so zu verhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung anderer Personen und Sachen, sowie die Ordnung des Modellflugbetriebes nicht gefährdet oder gestört wird.**

**Das Flugmodell niemals in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Industriegelände, in Wohngebieten, öffentlichen Straßen, Plätzen, Schulhöfen, Parks und Spielplätzen usw. fliegen lassen.**

**Warnungen müssen unbedingt beachtet werden. Sie beziehen sich auf Dinge und Vorgänge, die bei einer Nichtbeachtung zu schweren, in Extremfällen tödlichen Verletzungen oder bleibenden Schäden führen können.**

**Luftschrauben und generell alle sich drehenden Teile die durch einen Motor angetrieben werden stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Eine schnell drehende Luftschraube kann z. B. einen Finger abschlagen!**

**Sie sollten sich niemals in oder vor der Drehebene von Luftschrauben aufhalten! Es könnte sich ein Teil lösen und mit hoher Geschwindigkeit und viel Energie wegfliegen und Sie oder Dritte treffen. Achten Sie darauf, dass kein Gegenstand mit einer laufenden Luftschraube in Berührung kommt oder diese blockiert.**

**Vorsicht bei losen Kleidungsstücken wie Schals, weiten Hemden usw., denn sie können vom Propellerstrahl angesaugt werden und in den Luftschraubenkreis gelangen.**

**Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Modell und alle an ihm**

gekoppelten Teile (z. B. Luftschrauben, Getriebe, RC- Teile usw.) auf festen Sitz und mögliche Beschädigungen. Das Modell darf erst nach Beseitigung aller Mängel in Betrieb genommen werden.

Achten Sie auf gute Standfestigkeit wenn Sie das Modell in den Händen halten und tragen Sie passendes Schuhwerk (z. B. Sportschuhe).

Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Frequenz frei ist. Erst dann einschalten! Funkstörungen, verursacht durch Unbekannte, können stets ohne Vorwarnung auftreten und das Modell steuerlos und unberechenbar machen. Fernlenkanlage dürfen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden, um ein Betätigen durch Dritte zu verhindern.

Elektromotor nur einschalten, wenn sich nichts im Drehbereich der Luftschraube befindet. Nicht versuchen die laufende Luftschraube anzuhalten. Den Elektromotor mit Luftschraube nur im fest eingebauten Zustand laufen lassen.

Die Fluglage des Modells muss während des gesamten Fluges immer eindeutig erkennbar sein, um ein sicheres Steuern und Ausweichen zu gewährleisten. Machen sich während des Fluges Funktionsbeeinträchtigungen oder Störungen bemerkbar, muss aus Sicherheitsgründen sofort die Landung eingeleitet werden. Sie müssen anderen Luftfahrzeugen stets ausweichen. Start- und Landeflächen müssen frei von Personen und sonstigen Hindernissen sein.

Immer auf vollgeladene Akkus achten, da sonst keine einwandfreie Funktion der RC-Anlage gewährleistet ist.

Niemals heiß gewordene, defekte oder beschädigte Batterien verwenden. Es müssen die Gebrauchsvorschriften des Batterieherstellers beachtet werden.

Vor jedem Flug eine Überprüfung der kompletten RC-Anlage, sowie des Flugmodells auf volle Funktionstüchtigkeit und Reichweite durchführen. Dabei ist zu beachten, dass bei der Inbetriebnahme die Motorsteuerfunktion am Sender immer zuerst in AUS-Stellung gebracht wird. Danach die Sender- und dann erst die Empfangsanlage einschalten um ein unkontrolliertes Anlaufen des Elektromotors zu vermeiden. Gleichfalls gilt immer zuerst die Empfangsanlage ausschalten, danach erst den Sender.

Überprüfen Sie, dass die Ruder sich entsprechend der Steuerknüppelbetätigung bewegen.

Beim Bewegen des Querruder-Steuerknüppels nach rechts, muss das rechte Querruder nach oben und das linke Querruder nach unten ausschlagen.

Beim Bewegen des Höhen-/Tiefenruder-Knüppels nach hinten zum Bauch, muss das Höhenruder nach oben ausschlagen.

Beim Fliegen keine abrupten Steuerknüppelbewegungen durchführen.

Mit diesen Hinweisen wird auf die vielfältigen Gefahren hingewiesen,

**die durch unsachgemäße und verantwortungslose Handhabung entstehen können. Richtig und gewissenhaft betrieben ist Modellflug eine kreative, lehrreiche und erholsame Freizeitgestaltung.**

## **Hinweise zum Bau und Flugbetrieb des ELEKTRO KADETT**

### **Bevor mit dem Bau begonnen wird:**

Achten Sie beim Kauf einer Funkfernsteuerung darauf, dass die Sende- und Empfangsgeräte auch für **Flugmodelle** geeignet und bei der Deutschen Bundespost-Telekom zugelassen sind und eine FTZ-Serienprüfnummer besitzen.

In den Frequenzbereichen für Funkfernsteuerung werden auch andere Funkanlagen und Hochfrequenzgeräte betrieben. Deshalb kann kein Schutz vor Störungen durch solche Geräte gewährt werden.

Der Betrieb einer Funkfernsteuerung für Flugmodelle auf den freigegebenen Kanälen im 35 MHz-Band ist gebührenfrei.

Weitere Informationen zu diesem Thema bekommen Sie bei Ihrer örtlichen Telekom-Niederlassung oder bei Ihrem Modellbau-Fachhändler.

## **Anleitung und Warnhinweise zur Benutzung von LiPo – Akkus**

Die allgemeinen Hinweise zur Benutzung von LiPo- Akkus entnehmen sie bitte der Anleitung die dem Akkupack beiliegt.

### **Allgemeine Warnhinweise**

Die Akkus dürfen nicht in Feuer gelangen oder eingeäschert werden.

Ebenso dürfen die Zellen nicht in Flüssigkeiten wie Wasser, Meerwasser oder Getränke eingetaucht werden. Jeden Kontakt mit Flüssigkeiten vermeiden.

Einzelne Zellen und Akkus sind kein Spielzeug und dürfen deshalb nicht in die Hände von Kindern gelangen. Akkus/Zellen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Akkus dürfen nicht in die Nähe von Babys oder Kleinkinder gelangen. Sollten Akkus verschluckt worden sein, so ist sofort ein Arzt oder Notarzt aufzusuchen.

Akkus dürfen nicht in eine Mikrowelle oder unter Druck geraten. Rauch und Feuer und noch mehr können die Folgen sein.

Zerlegen Sie niemals einen LiPo-Akku. Das Zerlegen eines Akkus kann interne Kurzschlüsse verursachen. Gasentwicklung, Feuer und Explosionen oder andere Probleme können die Folge sein.

Die in den LiPo-Akkus enthaltenen Elektrolyte und Elektrolytdämpfe sind gesundheitsschädlich. Vermeiden Sie in jedem Fall direkten Kontakt mit Elektrolyten. Bei einem Kontakt von Elektrolyte mit der Haut, den Augen oder anderen Körperteilen, die betroffene Stelle sofort mit ausreichend frischem Wasser ausspülen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

Im Modell eingebaute Akkus immer aus dem Modell entnehmen, wenn das Modell gerade nicht verwendet wird. Das Modell nach dem Gebrauch immer ausschalten um

eine Tiefentladungen zu vermeiden. Akkus immer rechtzeitig aufladen. Akkus auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen und nicht leitenden Unterlage lagern! Tiefentladene Li-Po Akkus sind defekt und dürfen nicht mehr verwendet werden!

### **Während der Bauphase**

RC-Teile, sowie Rudergestänge werden während des Zusammenbaus nach den entsprechenden Baustufen eingebaut. Ein späterer Einbau ist gar nicht oder nur sehr schwierig möglich.

### **Die Bauanleitung**

ist größtenteils in der Reihenfolge des Zusammenbaus gehalten. Die nachfolgenden Hinweise sollen noch zusätzlich einige Erläuterungen geben.

Abweichungen von der aufgeführten Reihenfolge beim Bau des Modells sind nach eigenem Ermessen vorzunehmen.

Achten Sie darauf das Balsamesser, Stecknadeln, dünne Drahtenden usw. spitz bzw. scharf sind und somit leicht zu Verletzungen führen können.

Achten Sie darauf das Kinder keinen Zugang zu Werkzeugen, Klebstoffen oder Lacken haben.

Sorgen Sie bei Klebstoffen mit Lösungsmitteln für einen gut belüfteten Raum.

Geben Sie Klebstoff- und Farbreste bei Sondermüllsammelstellen ab.

Eine großzügig bemessene freie Arbeitsfläche ist bei allen Bastelarbeiten von besonderem Vorteil.

Lassen Sie sich schwierige Arbeitsgänge von erfahrenen Modellbauern zeigen, wenn Sie noch wenig Erfahrung im Modellbau haben.

### **Verhaltensregeln**

Betreiben Sie Ihr Modell **niemals** auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Gebäuden oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen.

Lassen Sie den ELEKTRO KADETT niemals in Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebieten fliegen. Nehmen Sie Rücksicht auf die dort lebenden Tiere und Pflanzen.

Bäume und Sträucher dienen als Kinderstube, Nist- und Lebensraum von Vögeln.

Gefährden Sie **niemals** Tiere, Zuschauer oder andere Piloten.

### **Funkfernsteuerung für ELEKTRO KADETT**

Als Funkfernsteuerung schlagen wir folgende minimale Ausrüstung vor:

1	Computer System <b>MC-12</b> mit 35 MHz-Band, z. B.	Best.-Nr. 4724 oder 4724.B
4	Servo DS 3728	Best.-Nr. 5158
1	Micro-Empfänger R 700	Best.-Nr. 3551
1	COMPACT CONTROL 40	Best.-Nr. 2884



Oder

1	GRAUPNER GENIUS 40	Best.-Nr. 2896
4	Verlängerungskabel	Best.-Nr. 3935.11
1	Haken- und Schlaufenband	Best.-Nr. 3368.1

Die entsprechenden Ladegeräte dazu finden Sie in unserem Katalog FS.

### Motor und Zubehör

Motor	Luftschraube	Spinner	Luftschrauben- kupplung	Antriebsbatterie	Drehzahlregler
Best.-Nr.	Best.-Nr.	Best.-Nr.	Best.-Nr.	Best.-Nr.	Best.-Nr.
COMPACT 350 8,4 V 7713	28 x 12 cm 2945.28.12	Ø 50 mm 215.50	286	2 LiPo 2000 7,4 V/2 Ah 7640.2 oder 2 LiPo 3200 7,4 V/3,2 Ah 7650.2	COMPACT CONTROL 40 2884 oder GRAUPNER GENIUS 40 2896
COMPACT 480 9,6 V 7714	28 x 15 cm 1318.28.15		1171	3 LiPo 2000 11,1 V/2 Ah 7640.3 oder 3 LiPo 3200 11,1 V/3,2 Ah 7650.3	COMPACT CONTROL 40 2884 oder GRAUPNER GENIUS 40 2896

1x Haltemutter M8

Best.-Nr.1077

1x Luftschrauben-Zwischenstück

Best.-Nr- 609 (Teil8)

Das Modell ist sehr weit und hervorragend vorgefertigt. Die Motorhaube in GFK liegt dem Bausatz bei. Falls erforderlich, bügeln Sie zuerst sämtliche bespannten Holzteile nach, insbesondere an Kanten und im Bereich von Scharnieren bzw. Folienstößen. Es wird empfohlen Anschlagseiten an denen die Ruderscharniere eingeklebt werden komplett mit Tesafilm kristallklar zu überkleben, da unter Umständen Feuchtigkeit die Folie an solchen Stellen ablösen kann.

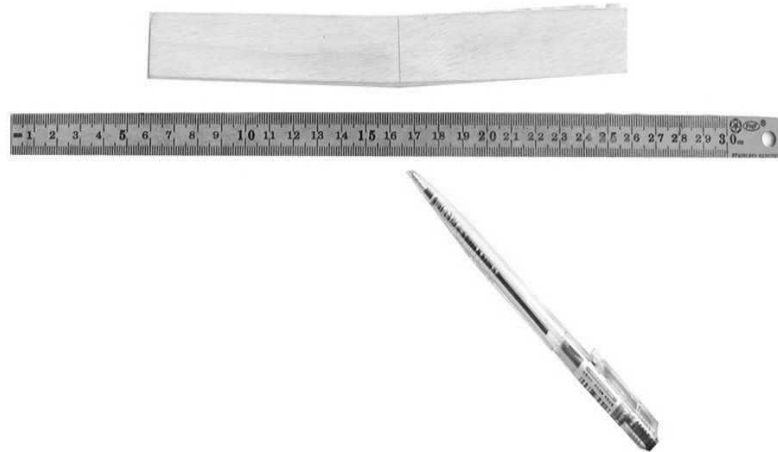
### Erforderliches Material und Werkzeug

Klebstoff:	Ponal	Best.- Nr. 969	Holz auf Holz
	Sekundenkleber	Best.- Nr. 5821	Holz auf Folie
			Holz auf Metall
	UHU schraubensicher	Best.- Nr. 952	Metallgewinde

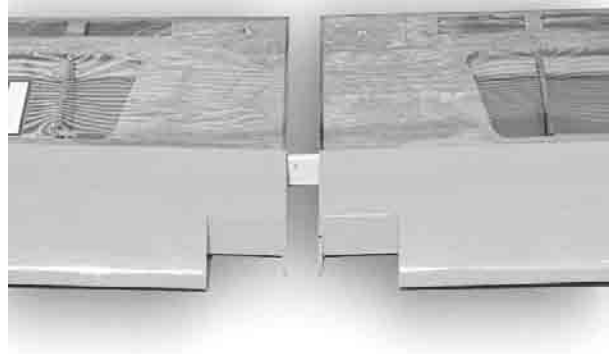
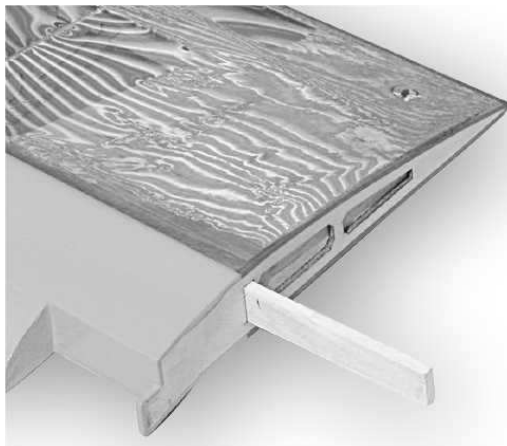
Werkzeug:	Bohrer Ø 1,5 mm	
	Bohrer Ø 2,0 mm	
	Sägeblatt	Best.- Nr.861 oder 860
	Schraubendreher Kreuzschlitz und Langschlitz	
	Sechskant- Schraubendreher	Best.– Nr.5735.1,5
	Zange	
	Feile	

## Zusammenbau des ELEKTRO KADETT

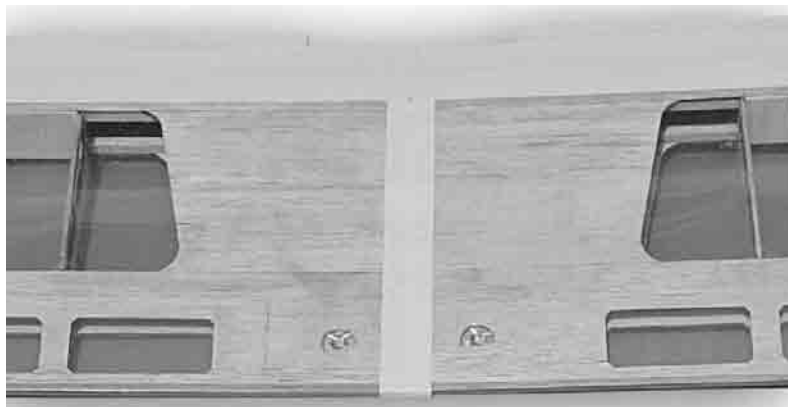
Der Tragflügel  
Mitte des Tragflächenverbinders anzeichnen.



Mit ausreichend Klebstoff den Verbindner in die rechte Tragflügelhälfte kleben.  
Nach dem Durchtrocknen die beiden Tragflügelhälften zusammenkleben.



Die Klebestelle in der Mitte des Tragflügels mit dem beiliegenden Klebestreifen abdecken.



Die Öffnungen für Querruder-servos, Kabeldurch-führungen und Befestigungs-löcher ertasten und mit einem heißen LötKolben heraus-schmelzen.



Gummitüllen und Hohlrieten in die Servoflansche stecken.



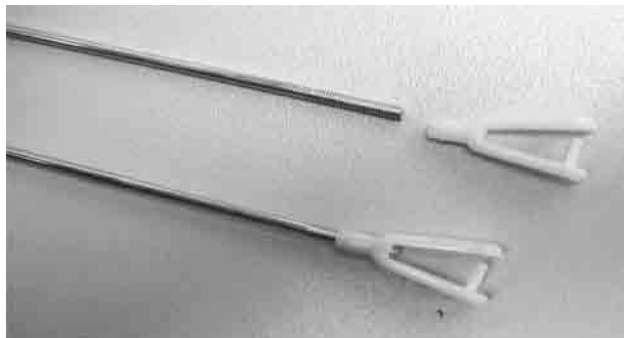
Servoanschlusskabel mit Verlängerungskabel Best.-Nr. 3935.32 verlängern, gegen lösen sichern (z.B. mit Sicherungsclip Best.-Nr. 3503) und in den Tragflügel einziehen.



Servos in die Aussparungen stecken, Befestigungslöcher mit  $\text{\O} 1,5 \text{ mm}$  vorbohren und Servos mit den den Servos beiliegenden Schrauben befestigen.



Auf die Querrudergestänge die Kunststoffgabelköpfe aufdrehen.



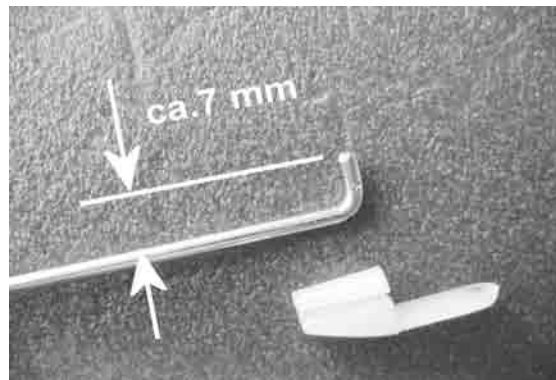
Servo in Neutralstellung bringen. Dazu die RC-Anlage kurz in Betrieb nehmen Trimmung in der Mitte. Servoarm aufstecken und mit der dem Servo beiliegenden Schraube befestigen. Kunststoffgabelkopf zum Anzeichnen der Position des Ruderhorns in den Servoarm einhängen. Die Befestigungslöcher für die Ruderhörner ( $\text{\O} 2 \text{ mm}$ ) müssen so gebohrt werden, dass der Drehpunkt der Ruder und der Einhängepunkt für die Gabelköpfe übereinstimmen.



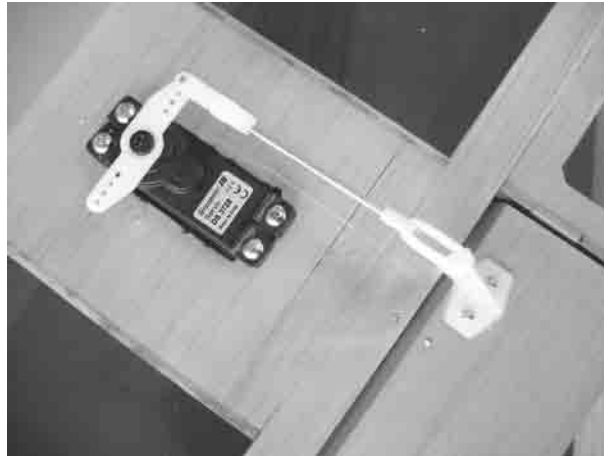
Nach dem Anschrauben der beiden Ruderhörner die Schrauben auf der Oberseite bündig mit der Gegenplatte verschleifen.  
 Jetzt den Gabelkopf in das Ruderhorn einhängen. Bei Servo und Ruder in Mittelstellung die Länge des Gestänges anzeichnen und rechtwinkelig abbiegen.



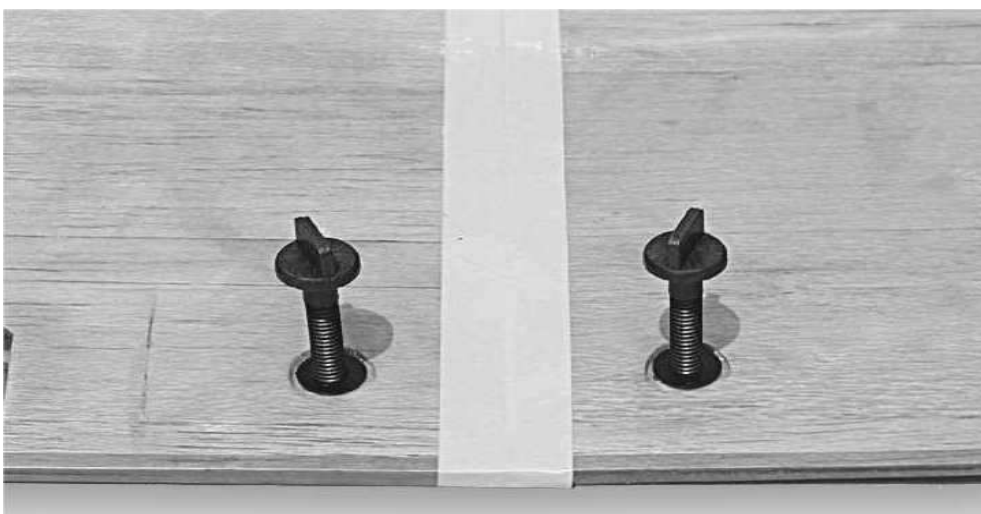
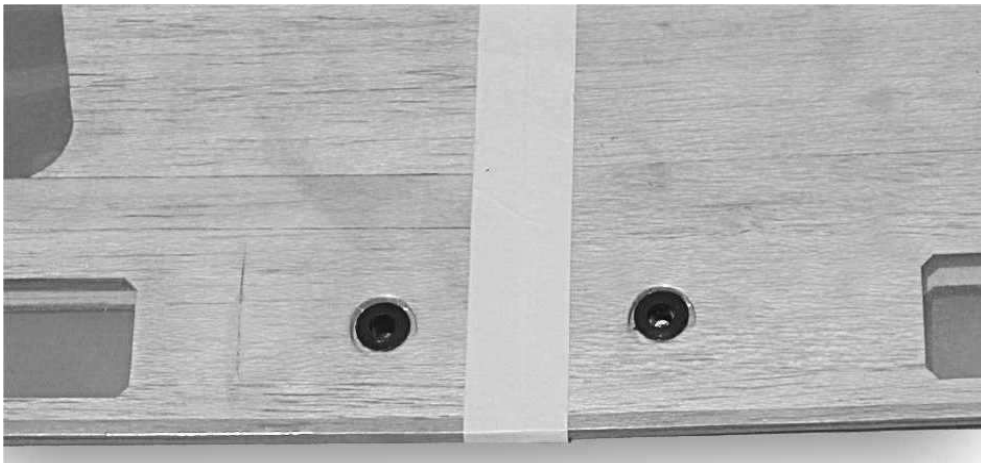
Sicherungsclip aufstecken und das Gestänge soweit kürzen das es noch ca.1 mm übersteht.



Gestänge in den Servohebel einstecken und mit Sicherungsclip sichern.

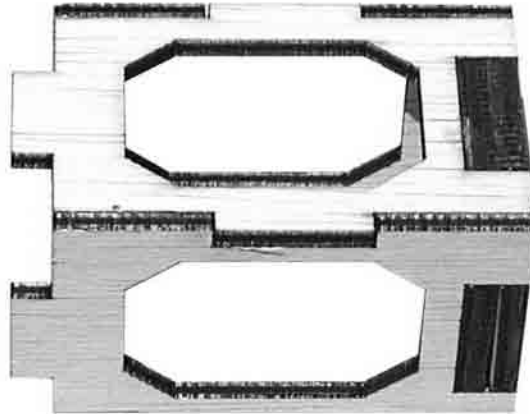


Die Befestigungslöcher der Tragfläche durch einstecken der beiden Kunststoffbuchsen verstärken. Jetzt kann der Tragflügel mit den beiliegenden Kunststoffschrauben auf dem Rumpf befestigt werden.



## Der Rumpf

Wie auf dem Foto zu sehen den Motorträger aus den 5 Teilen zusammenkleben.



Nach dem Trocknen des Klebstoffes den Motorträger so auf bzw. in den Kopfspant kleben, dass zum Einen die Zapfen des Motorträgers in den Aussparungen des Kopfspantes stecken und zum Andern der Motorträger ganz an dem Kopfspant anliegt.

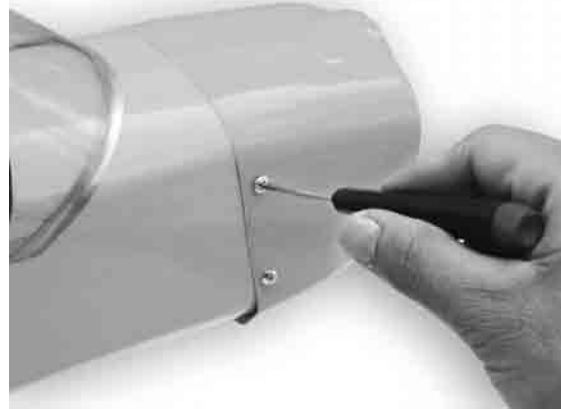
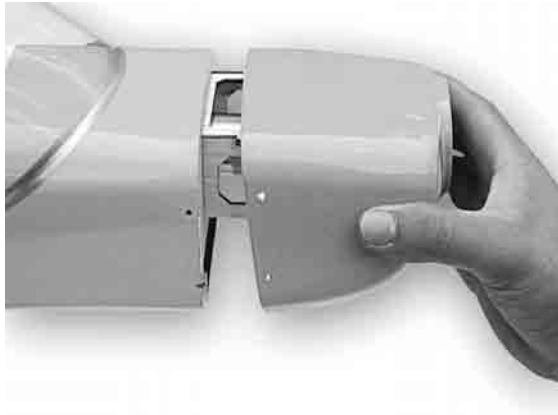
Wie auf dem Foto zu sehen mit Dreikantleisten verstärken.



Je nach verwendetem Motor müssen in den Motorträger noch die Befestigungslöcher gebohrt und der Motor eingeschraubt werden,



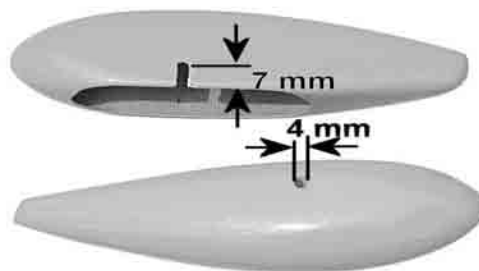
Nach dem Trocknen des Klebstoffes die Motorhaube aufschieben und den Spinner zusammen mit der Luftschraubenkupplung auf die Motorwelle schieben.  
Endkante der Motorhaube anzeichnen.  
Spinner und Motorhaube wieder abnehmen und die Befestigungslöcher anzeichnen.  
Diese sollten so angebracht werden, dass sie in die Mitte des Kopfspantes kommen.



Wie auf dem Foto zu sehen die beiden Fahrwerksbügel an den Rumpf schrauben.  
Dabei zeigen die Fahrwerksbügel nach hinten.



In die beiden Radverkleidungen die Befestigungslöcher  $\varnothing 4$  mm bohren bzw. die Aussparungen für die Radachsen feilen. Dabei darauf achten, dass eine linke und eine rechte Radverkleidung entsteht. Die Mitte der Radachsen sollte ca. 7 mm oberhalb der Unterkante von den Verkleidungen sein.

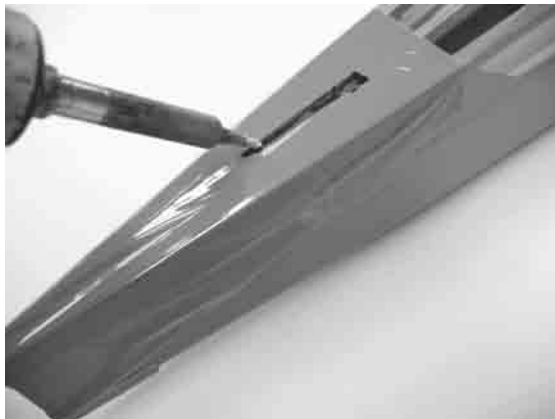




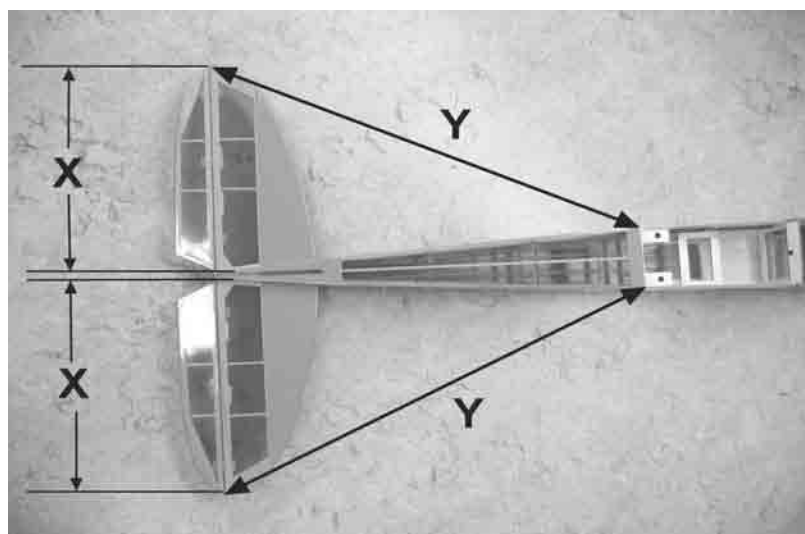
Wie auf dem Foto zu sehen die Radachse zusammen mit dem Rad in die Verkleidung stecken und an den Fahrwerksbügel anschrauben.



Die Schlitz für Höhen- und Seitenflosse am Rumpfeende ertasten und mit dem heißen LötKolben heraus schmelzen.



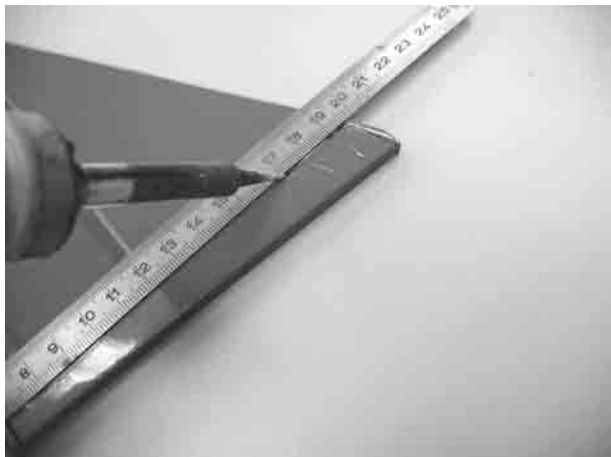
Seiten- und Höhenflosse in die Schlitz stecken und wie auf dem Foto markiert ausrichten.



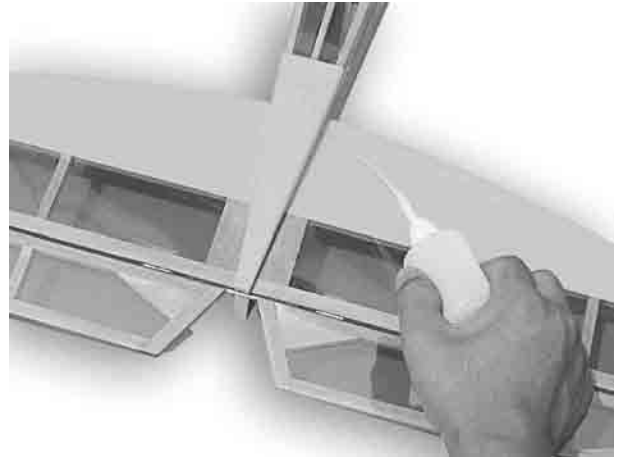
Mit einem Filzstift die Rumpfkontur auf die Leitwerke übertragen.



Mit dem heißen Lötcolben, etwas kleiner als angezeichnet, die Folie durchschmelzen und von den Bauteile ablösen.



Nach dem Ablösen der Bespannfolie die Leitwerke wieder in die Schlitze im Rumpf schieben, ausrichten und festkleben. Das Seitenleitwerk muss mit dem Höhenleitwerk einen rechten Winkel bilden (mit Geo-Dreieck kontrollieren)



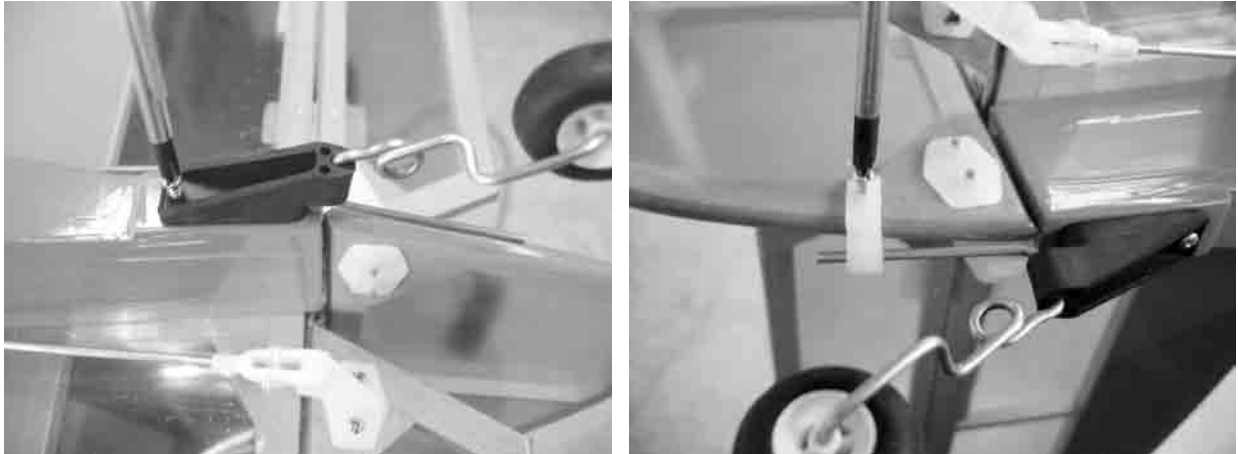
Wie bei den Querrudern die Ruderhörner so an den Rudern montieren, dass Einhängepunkt der Gabelköpfe und der Drehpunkt der Ruder übereinstimmt.



Die beiden Gestänge mit aufgedrehten Gabelköpfen vom Rumpfende aus in die Führungsröhrchen schieben Gabelköpfe einhängen und mit Silikonringen gegen öffnen sichern.



Wie auf den nachfolgenden Fotos zu sehen das Spornfahrwerk am Rumpf und Seitenruder montieren. Für die Schrauben entsprechend vorbohren.



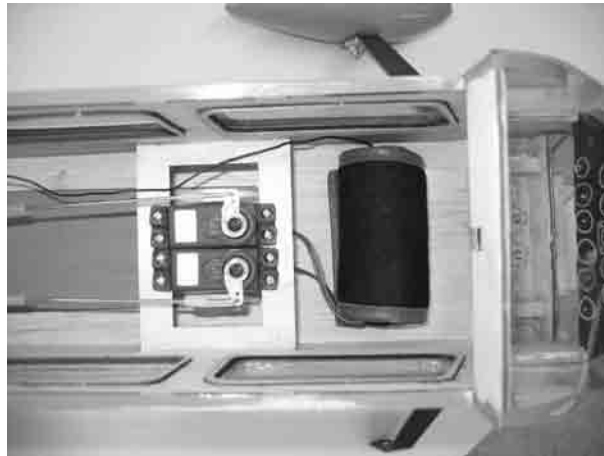
Wie schon bei den Querruderservos beschrieben, die Servos für Seiten- und Höhenruder in den Rumpf schrauben. Für die Befestigungsschrauben entsprechend vorbohren. Dabei darauf achten, dass die Gestänge geradlinig verlaufen. Die Gestänge werden ebenfalls wie bei Höhen- und Seitenruder abgewinkelt und mit jeweils einem Sicherungsclip gesichert.



Der Antriebsakku wird durch die Öffnung auf der Rumpfunterseite eingelegt. Gesichert wird er durch Klettband, mit dem er an dem Brettchen befestigt wird



Der Empfänger wird mit der Empfängerbefestigung (Best.-Nr. 1665) im Rumpf befestigt.



### **Zusammenbau des ELEKTRO KADETT**

Für den Anschluss der beiden Querruderservos an den Empfänger empfiehlt es sich, in die entsprechenden Empfängerbuchsen (2 und 5) je ein 100 mm langes Verlängerungskabel einzustecken.

Querruderservos an den Verlängerungskabeln anschließen, Tragfläche in die Aussparung des Spantes stecken und mit den beiden Kunststoffschrauben auf dem Rumpf befestigen. Schrauben nur so fest anziehen, bis die Tragflächen unverrückbar auf dem Rumpf aufliegen.

### **Auswiegen des ELEKTRO KADETT**

Das Modell rechts und links neben dem Rumpf, ca. 90 mm hinter der Tragflächennasenleiste, unterstützen. Bei korrekter Schwerpunktlage sollte das Modell sich waagrecht auspendeln, bzw. die Rumpfnase leicht nach unten zeigen. Falls erforderlich, muss der Schwerpunkt durch Ankleben von Blei erreicht werden. Vor dem Erstflug müssen sämtliche Ruder, bei Sendertrimmung in Mitte, genau auf Mittelstellung (Nullstellung) gebracht werden.

### **Ruderausschläge für Normalflug**

Querruder	nach oben und unten 12 mm
Höhenruder	nach oben und unten 10 mm
Seitenruder	nach rechts und links 20 mm

Es empfiehlt sich senderseitig Exponentialwerte von 35 % einzustellen.

### **Wichtig:**

Bei der Montage der Gestänge grundsätzlich sorgfältig darauf achten, dass diese leicht laufen, ihren vollen steuerbaren Weg - einschließlich Trimmung - ausführen können und keinesfalls mechanisch begrenzt werden.

Beim Bewegen des Steuerknüppels nach rechts, muss das Seitenruder nach rechts ausschlagen (links/links). Beim Bewegen des Höhen-/Tiefenruder-Knüppels nach hinten, sprich zum Bauch, muss das Ruder nach oben ausschlagen (vorne = unten). Beim Bewegen des Querruder-Steuerknüppels nach rechts, muss das rechte Querruder nach oben, das linke nach unten ausschlagen. Beim Bewegen des

Gasknüppels nach vorne, muss der Verbrennungsmotor Vollgasstellung laufen, sprich der Vergaser muss ganz geöffnet sein.  
Nun bleibt nur noch viel Spaß und Freude beim Fliegen mit Ihrem ELEKTRO KADETT zu wünschen.

Ihr ***Graupner*** Team !